Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auf folgende Neuigkeiten/ Hinweise möchten wir Sie aufmerksam machen:

Neubewertung der Kategorie „I“ im Resistogramm ab 2019

Unser Labor erstellt Antibiogramme nach den Vorgaben von EUCAST (European Committee on Antimicrobial Susceptibility Testing) unter Berücksichtigung von Empfehlungen des NAK (Nationales Antibiotika-Sensitivitätstest-Komitee)
EUCAST hat 2018 die Kategorien S und I in Resistenztestungen neu definiert.
Bisher bedeutete „I“ = intermediär, therapeutischer Effekt des Antibiotikums unklar, Pufferzone, antimikrobielle Aktivität bei hoher Dosis möglich oder „halbresistent“.
In der Klassifikation von MRGN (multiresistente gramnegative Stäbchen) laut KRINKO wurde die Kategorie I bisher wie resistent bewertet.
Ab 2019 gelten folgende neue Definitionen:
S: Sensibel bei Standardexposition (
Ein Mikroorganismus wird als **Sensibel bei Standardexposition** eingestuft, wenn eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen therapeutischen Erfolg bei Standarddosierung der Substanz besteht.
I: Sensibel bei erhöhter Exposition (susceptible, **i**ncreased exposure)
Ein Mikroorganismus wird als **Sensibel bei erhöhter Exposition** eingestuft, wenn eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen therapeutischen Erfolg bei einer erhöhten Exposition des Erregers gegenüber der Substanz besteht.
Erhöhung der Exposition:

- Erhöhung der Dosierung
- geänderte Verabreichungsform (iv statt oral)
- verkürztes Dosierungsintervall (4x täglich statt 3x täglich)
- prolongierte Infusion statt iv-Kurzinfusion
- Konzentrierung am Infektionsort (z. B. in den Harnwegen).

Gibt es für ein Antibiotikum keine Möglichkeit, die Exposition zu erhöhen, entfällt in Zukunft die Kategorie I.

Was bedeutet das für Sie?

I soll nicht mehr wie R behandelt werden, sondern wie S mit einer Dosisempfehlung.
S und I implizieren, dass die betreffende Substanz für die Therapie in Frage kommt.

Übliche Dosierungen finden Sie auf der Website von EUCAST unter „Clinical breakpoints“ ab Seite 91 unter:
http://www.eucast.org/fileadmin/src/media/PDFs/EUCAST_files/Breakpoint_tables/v_8.1_Breakpoint_Tables.pdf
Auf Anfrage können wir Ihnen diese Tabellen zur Verfügung stellen.

Ab 2019 werden wir die EUCAST-Vorgaben schrittweise umsetzen, Sie werden häufiger Textbausteine mit Erläuterungen im Befund finden.
Ab 2019 werden sich die Resistenzstatistiken ändern, I wird dann zur Kategorie Sensibel gerechnet (bisher wurde I zu R gezählt). Das muss bei der Bewertung im Vergleich zu Vorjahren berücksichtigt werden.

MVZ Labor Limbach Dresden GbR
Köhlerstraße 14A | 01239 Dresden
Tel.: +49 351 47049-0
Fax: +49 351 47049-17
info@labordresden.de
www.labordresden.de

Die MRGN-Klassifizierung nach KRINKO wird sich in Zukunft ändern, momentan fehlen dafür allerdings noch Vorgaben.

Ausführlichere Informationen finden Sie unter:

www.eucast.org

http://www.nak-deutschland.org/

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Elke Philipp
FÄ für Mikrobiologie

Tel.: 0351 470 49 74

e.philipp@labordresden.de

Ihr Laborteam